

AKADEMISCHE BEHÖRDEN,
PERSONALSTAND
UND
ORDNUNG DER VORLESUNGEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ

IM SOMMER-SEMESTER 1874.

Das Sommer-Semester beginnt am 9. April und endet am 31. Juli 1874.



VERLAG DER AKADEMISCHEN BEHÖRDE.

VEREINS-BUCHDRUCKEREI IN GRAZ.

I.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Max Ritter von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1870 Decan der philosophischen Facultät. Göthestrasse Nr. 19.

Prorector.

Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physiologie und Histologie, d. Z. Prorector, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1868 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1873 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Harrachgasse Nr. 21.

Decane.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher Consistorial- und geistlicher Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, derzeit und in den Jahren 1852, 1856, 1860, 1866 und 1870 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1857 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Gartengasse Nr. 12.

Herr Hermann Ignaz Bidermann, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Staatsrechtes und der Statistik, Mitglied der

staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission und der k. k. statistischen Central-Commission, derzeit Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grabenstrasse Nr. 7.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftlichen allgemeinen Krankenhause, derzeit und im Jahre 1869 Decan der medicinischen Facultät. Paulusthorgasse Nr. 17.

Herr Wilhelm Kergel, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, derzeit Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 9.

Prodecan.

Herr Marcellin Josef Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Moral-Theologie, derzeit Prodecan und in den Jahren 1863 und 1873 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1867 und 1871 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 6.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und Vice-Präses der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit Prodecan und in den Jahren 1866 und 1873 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Zinzendorfsgasse Nr. 10.

Herr Karl Ritter von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt, derzeit Prodecan und in den Jahren 1867 und 1873 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 1.

Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte, Director des historischen Seminars, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, derzeit Prodecan, in den Jahren 1869 und 1873 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 39.

Senatoren.

Herr Franz Pölzl, Weltpriester, Doctor der Theologie und Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des neuen Bundes und der höheren Exegese, von der theologischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates. Sackstrasse Nr. 2.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. Regierungsrath, Ritter des k. k. österreichischen Franz Josef-Ordens, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, von der juristischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates, in den Jahren 1853, 1858 und 1867 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Alberstrasse Nr. 15.

Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der pathologischen Anatomie, von der medicinischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates, in den Jahren 1864 und 1870 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1865 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 8.

Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, von der philosophischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates. Reitschulgasse Nr. 20.

II.

K. K. Professoren-Collegien.

A. Theologische Facultät.

Decan.

Herr Michael Fruhmann etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Marcellin Josef Schlager etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorialrath und Referent, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1841, 1842, 1843, 1854, 1858, 1864, 1868 und 1872 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1844 und 1860 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Mariahilfergasse Nr. 15.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik), im Jahre 1871 Decan der theologischen Facultät. Lendplatz Nr. 7.

Herr Franz Stanonik, Doctor der Theologie, Weltpriester der Laibacher Diöcese, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Dogmatik. Messnergasse Nr. 7.

Herr Franz Pölzl etc., wie Seite 5.

B. Rechts- u. staatswissenschaftliche Facultät.

Decan.

Herr Hermann Ignaz Bidermann etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Ignaz Neubauer etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Johann Blaschke etc., wie Seite 5.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1860 und 1868 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1864 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Neuthorgasse Nr. 46.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1861 und 1870 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1868 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 41.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1871 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1872 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 17.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k.

Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1865 und 1872 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Glacisstrasse Nr. 37.

Herr Karl Gross, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen und der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Rechbauerstrasse Nr. 17.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Glacisstrasse Nr. 31.

Herr Richard Hildebrand, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der politischen Oekonomie, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Normalschulgasse Nr. 1.

Herr Arnold Ritter von Luschin, Doctor der Rechte, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Meran-gasse Nr. 15.

Privatdocenten.

Herr Hermann Bischof, der Rechte und der Philosophie Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Real-lehramts-Prüfungs-Commission. Schützenhofgasse Nr. 5.

Herr Karl Hugelmann, Doctor der Rechte, Privatdocent für Statistik und Staatskunde, Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission.

Herr Friedrich Hartmann, k. k. Rechnungs-Official und Mitglied der Prüfungs-Commission für Staatsrechnungswissenschaft in Graz für Steiermark, Kärnten und Krain, honorirter Docent der Staatsrechnungswissenschaft. Elisabethstrasse Nr. 18.

C. Medicinische Facultät.

Decan.

Herr Karl Blodig etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Karl Ritter von Helly etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Ritter von Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, Ritter des österreichisch-kaiserlichen Ordens der eisernen Krone dritter Klasse, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im Landes-Kranken-hause, Ehrenmitglied des steiermärkischen patriotischen Vereines, Be-sitzer des goldenen Verdienstkreuzes. Stempfergasse Nr. 4.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburts-hilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 6.

Herr Richard Ladislaus Heschl etc., wie Seite 5.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, in den Jahren 1866 und 1872 Decan der medicinischen Facultät. Harrachgasse Nr. 21.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allgemeinen Krankenhause, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark. Burgring Nr. 18.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Staatsarzneikunde, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, in den Jahren 1865 und 1871 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1869 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 59.

- Herr Alexander Rollett etc., wie Seite 3.
- Herr Josef Ritter von Koch, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei und Director der landschaftlichen Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 11.
- Herr Victor Ritter von Ebner, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Histologie und Entwicklungsgeschichte. Gartengasse Nr. 21.
- Herr Karl B. Hofmann, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der medicinischen Chemie. Burgring Nr. 16.
- Herr Richard Freiherr von Krafft-Ebing, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Psychiatrie, Director der steiermärkischen Landes-Irrenanstalt.
- Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Hautkrankheiten, Primararzt und Director des landschaftlichen Krankenhauses, ordentliches Mitglied des Landessanitätsrathes in Steiermark. Franzensplatz Nr. 1.

Privatdocenten.

- Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Zahnheilkunde, Privatdocent für Zahnheilkunde und derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Herrengasse Nr. 1.
- Herr Conrad Clar, Doctor der Medicin, Chirurgie und Philosophie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Balneologie, Brunnenarzt zu Gleichenberg.
- Herr Karl Emele, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoscopie. Attemsgasse Nr. 4.
- Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und Elektrotherapie. Bürgergasse Nr. 12.

Assistenten.

- Herr Ernest Börner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der geburtshilflichen Klinik.

- Herr Alfred von Comini-Sonnenberg, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der Lehrkanzel für descriptive Anatomie.
- Herr Julius Glax, Doctor der Medicin, Assistent an der medicinischen Klinik.
- Herr Arthur Ritter von Heider, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.
- Herr Friedrich Hölscher, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent an der anatomischen Anstalt.
- Herr Rudolf Klemensiewicz, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.
- Herr Julius Kratter, Doctor der gesammten Heilkunde, prov. II. Assistent der pathologisch-anatomischen Lehrkanzel.
- Herr Josef Nonveiller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der ophthalmologischen Klinik.
- Herr Rudolf Quass, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der chirurgischen Klinik.
- Herr August Schneditz, Doctor der gesammten Heilkunde, I. Assistent an der Lehrkanzel für pathologische Anatomie.

Schulhebamme.

- Frau Camilla Gruber, geb. von Findenigg.

Diener.

- Johann Baumgartner, am anatomischen Institute.
- Anton Fasswald, am pathologisch-chemischen Institute.
- Mathias Klettner, an der chirurgischen Klinik.
- Franz Lamprecht, am anatomischen Institute.
- Oswald Schneller, an der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.
- Josef Schwarz, an der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.
- Johann Wendl, am physiologischen Institute.

D, Philosophische Facultät.

Decan.

Herr Wilhelm Kergel etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Franz Krones etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Josef Nahlowsky, Doctor der Philosophie, Ritter des königlich preussischen Kronenordens 4. Klasse, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 6.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 39.

Herr Constantin Freiherr von Ettingshausen, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, Ritter des kön. bair. St. Michael-Ordens 1. Klasse, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der kaiserl. Leopoldinisch-Karolinischen Akademie der Naturforscher. Laimburggasse Nr. 8.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1867 Decan der philosophischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 5.

Herr Karl Schenk, Doctor der Philosophie, k. k. Regierungsrath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director

des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, wirkliches Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Präses der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, in den Jahren 1866 und 1872 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1870 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 19.

Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig, des Athenäums zu Bassano, der Accademia Olimpica zu Vicenza, Mitglied der Accademia scientifico-letteraria dei Concordi zu Rovigo, ausländisches Ehrenmitglied der Società Italiana di Storia e di Archeologia zu Asti, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Mariahilferstrasse Nr. 10.

Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Chemie, im Jahre 1868 Decan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude.

Herr Max Ritter von Karajan etc., wie Seite 3.

Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Geidorfplatz Nr. 2.

Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehrenmitglied des historischen Vereines für Kärnten, im Jahre 1871 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 16.

Herr August Toepler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physik, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Naglergasse Nr. 12.

Herr Robert Roesler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor für Geographie und Geschichte, Ritter des mexikanischen Guadalupe-Ordens, correspondirendes Mitglied des Vereines für siebenbürgische Landeskunde und der kaiserlichen Akademie der Wissen-

- schaften in Wien, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Heinrichstrasse Nr. 9.
- Herr Hubert Leitgeb etc., wie Seite 5.
- Herr Franz Eilhard Schulze, Doctor der Medicin und Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Karmeliterplatz Nr. 5.
- Herr Johannes Schmidt, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der vergleichenden Sprachwissenschaft. Jahngasse Nr. 2.
- Herr Karl Friesach, Doctor der Philosophie, k. k. Regierungsrath, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für angewandte Mathematik, namentlich für mathematisch-physikalische Geographie. Humboldtstrasse Nr. 7.
- Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik, Sphragistik, Vorstand des landschaftlichen Münzen- und Antiken-Cabinetes im Joanneum. Schillerstrasse Nr. 10.
- Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Elisabethstrasse Nr. 31.
- Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der slavischen Philologie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Elisabethstrasse Nr. 41, rückwärts.
- Herr Wilhelm Kaulich, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, correspondirendes Mitglied der königlich böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Glacisstrasse Nr. 43.
- Herr Anton Schönbach, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, Vorsteher des Seminars für deutsche Sprache, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Normalschulgasse Nr. 4.
- Herr Alois Riehl, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Geidorfplatz Nr. 2.

Privatdocenten.

- Herr Adalbert Jeitteles, Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur, Custos der k. k. Universitätsbibliothek, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Real- und Handelsschulen in Graz und derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Glacisstrasse Nr. 7.
- Herr Mathias Wretschko, Doctor der Philosophie, k. k. Landes-Schulinspector, Director der k. k. Prüfungs-Commission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen in Graz, Privatdocent für Botanik und derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Maiffredygasse Nr. 4.
- Herr Vitus Graber, Doctor der Philosophie, Professor am k. k. II. Staats-Gymnasium in Graz, Privatdocent für Zoologie. Griesgasse Nr. 36.
- Herr Alois Goldbacher, Doctor der Philosophie, Professor am k. k. II. Staats-Gymnasium in Graz, Privatdocent für classische Philologie. Burggasse Nr. 5.
- Herr Friedrich von Hausegger, Doctor der Rechte, Advocat, Privatdocent für Geschichte und Theorie der Musik. Hofgasse Nr. 8.

Assistenten.

- Herr Josef Chadima, Assistent am zoologisch-zootomischen Institute. Karmeliterplatz Nr. 5.
- Herr Albert von Eittingshausen, Doctor der Philosophie, Assistent an der Lehrkanzel für Physik. Glacisstrasse Nr. 9.
- Herr Lorenz Kristof, Assistent am botanischen Laboratorium. Bürgergasse Nr. 2.
- Herr Johann Peressini, Assistent an der Lehrkanzel der Chemie. Attemsgasse Nr. 8.
- Herr Johann Terglav, Demonstrator bei der Lehrkanzel der Mineralogie. Brunnengasse Nr. 5.

Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

- Herr Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 8.
- Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache an der Uni-

versität, a. ö. Professor an der Akademie für Handel und Industrie und Docent an der landschaftlichen technischen Hochschule. Franzensplatz Nr. 1.

Herr Ignaz Wolf, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Reitschulgasse Nr. 19.

Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Diener.

Alois Wagner, Laborant, zugleich Mechaniker am chemischen Institute.
Johann Folter, Diener bei den naturhistorischen Lehrkanzeln und Cabineten.

Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker des physikalischen Institutes. Sackstrasse Nr. 39.

Adalbert Angelis, Diener am zoologisch-zootomischen Institute.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Rector Magnificus, Vorsteher.

Herr Josef Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. I. Staats-Gymnasium. Glacisstrasse Nr. 5.

Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Schlögelgasse Nr. 7.

Herr Josef Zwölfpoth, Diurnist. Wickenburggasse Nr. 36.

Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 10.

Heinrich Taubert, Universitätsdiener. Göthestrasse Nr. 26.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftlicher Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 2.

Herr Adalbert Jeitteles, Custos, Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur. Glacisstrasse Nr. 7.

Herr Ludwig von Hörmann, Doctor der Philosophie, Scriptor. Attemsgasse Nr. 6.

Herr Hubert Janitschek, Doctorand der Philosophie, Amanuensis.

Herr Josef Freiherr von Anders, Doctorand der Rechte, Amanuensis. Merangasse Nr. 36.

Franz Tantegel, erster Diener. Josefigasse Nr. 10.

Johann Buchmaier, zweiter Diener. Feuerbachgasse Nr. 6.

Inspection der Universitätsgebäude.

Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

Franz Griessbacher, provisorischer Hausmeister am anatomischen und physiologischen Institute.

K. K. Universitäts-Kanzlei

Rektor Magnificus Leopold von ...
Herr Josef Richter, prov. Quasitor, zugleich Unterrichts-Inspector und
Hochschullehrer an k. k. Staats-Gymnasium, Glöcknergasse Nr. 2.
Herr Karl Michaelisch, Dünner, Schöbelsasse Nr. 1.
Herr Josef Zwilfpeck, Dünner, Winkelschlaggasse Nr. 38.
Herr Alois Eisenhart, Universitäts-Libell- und Manuscriptor, wohnt
in der theoretischen Staatsrechts-Commission, Hofgasse Nr. 11.
Herr Heinrich Tschuber, Erwerbsnachbar, Obdachgasse Nr. 28.

K. K. Universitäts-Bibliothek

Herr Franz Farnschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrere
wissenschaftlicher Werke theils wirklich, theils correspondirende Mit-
glied, Bürgergasse in Bibliotheks-Gebäude Nr. 2.
Herr Adolph Leitner, Kantor, Privatdocent für deutsche Sprache und
Literatur, Glöcknergasse Nr. 1.
Herr Ludwig von Hörmann, Doctor der Philosophie,ceptor, wohnt
Gasse Nr. 2.
Herr Hubert Jantschek, Doctorand der Philosophie, Annamergasse.
Herr Josef Fritsch, von A. B. C., Doctorand der Rechte, Annamergasse.
Herr Franz Farnschek, erster Diener, Hofgasse Nr. 10.
Herr Johann Bockmayer, zweiter Diener, Hofgasse Nr. 10.

Inspection der Universitäts-Gebäude

Herr Alois Feinhardt, Hausinspector, wie oben.
Anton Schöber, erster Universitäts-Bauschreiber.
Johann Bockmayer, zweiter Universitäts-Bauschreiber.
Franz Griesbacher, physionischer Hausmeister, am unteren Ende und
physiologischen Instituts.

A. Theologische Facultät

Annuaire

Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Can-
didaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provi-
sorischen Vorschriften vom 15. Juli 1850 bestimmten Studierenden der Theologie
unentgeltlich, für alle Lehigen an das gesetzliche Minimum des Collegiengebüh-
ren.

Die Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publicae und mit 2 be-
zeichnet sind, werden von dem gesetzlichen Minimum gebühren. Diejenigen Collegien,
welche von ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengebüh-
ren werden, sind als Privat-Collegien zu betrachten, und werden für die
Studierenden, welche nicht ausdrücklich als Collegia publicae bezeichnet sind,
gebühren.

Ordnung der Vorlesungen.

Die Gesuche um ständliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengebüh-
ren sind nach § 22 der darüber erlassenen Anordnungen an die betreffenden Professoren
Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

Die Befreiung der Honorare der Lehrer im ersten Jahre haben die im Be-
trachtung der im § 20 des Gesetzes über Collegiengebühren angegebenen besonderen
Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Befreiung dieser
Honorare bis zur weiteren Anordnung nicht Sache der Fakultät, sondern der be-
treffenden Lehrer.

Die Befreiung der Honorare der Lehrer im zweiten Jahre haben die im Be-
trachtung der im § 20 des Gesetzes über Collegiengebühren angegebenen besonderen
Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Befreiung dieser
Honorare bis zur weiteren Anordnung nicht Sache der Fakultät, sondern der be-
treffenden Lehrer.

Die Befreiung der Honorare der Lehrer im dritten Jahre haben die im Be-
trachtung der im § 20 des Gesetzes über Collegiengebühren angegebenen besonderen
Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Befreiung dieser
Honorare bis zur weiteren Anordnung nicht Sache der Fakultät, sondern der be-
treffenden Lehrer.

Die Befreiung der Honorare der Lehrer im vierten Jahre haben die im Be-
trachtung der im § 20 des Gesetzes über Collegiengebühren angegebenen besonderen
Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Befreiung dieser
Honorare bis zur weiteren Anordnung nicht Sache der Fakultät, sondern der be-
treffenden Lehrer.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

2. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Introductionem in ss. N. T. Libros tradit die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.

Selecta Ezechielis Vaticinia die Lunae, Merc. et Sabb. hora 11—12 exponit idem.

Librum Secundum Regum die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.

Linguam aramaicam, exercitiis interpretationis annexis, die Mart. et Ven. hora 11—12 docet idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam tradit quotidie hora 9—10, et die Lunae, Merc. Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Joannis quotidie hora 10—11 et die Lunae et Ven. hora 4—5 juxta textum graecum interpretatur Dr. Franciscus Pölzl, Prof. publ. ord.

Actus Apostolorum die Merc. et Sabb. hora 4—5 juxta textum graecum interpretatur idem.

Epistolam primam S. Petri die Mart. et Ven. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Nota. Eloquentiam sacr. vide ad annum III.

III. Annus.

Historiam Eccl. Chr. inde a translatione sedis pontif. Avenionem usque ad nostra tempora tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

Theologiae moralis partis specialis: Officia hominis erga proximum omnia tam humanitatis quam societatis unacum Ascetica quotidie hora 10—11 ante et hora 4—5 post merid. tradit. Dr. Marcellinus Schläger, Prof. publ. ord.

*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, lehrt Montags von 8—9 Uhr als Colleg. publ. der ordentl. öffentl. Professor Dr. Franz Klinger.

IV. Annus.

Kirchenrecht mit Einschluss des Ehegesetzes lehrt täglich von 8—9 Uhr der ordentl. öffentl. Professor Dr. Mathias Robitsch.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr Vor- und von 3—4 Uhr Nachmittag der ordentl. öffentl. Professor Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Erziehungslehre trägt vor Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, derselbe.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien finden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstags, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag statt.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 6 Stunden, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

Deutsches Familien- und Erbrecht, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

Deutschrechtliche Seminar-Uebungen, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 4—6 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV. (Unentgeltlich.)

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 3 Stunden, Donnerstag bis Samstag von 12—1 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin, im Hörsaale Nr. IV.

Seminar-Uebungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte: Lectüre, Exegese und Bearbeitung des österreichischen Landrechts, zweistündig, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben; in einem später zu bestimmenden Hörsaale. (Unentgeltlich.)

Geschichte des älteren Strafrechts in Oesterreich, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Pandekten, wöchentlich 12 Stunden, Montag bis Samstag von 9—10 im Hörsaale Nr. I und an denselben Tagen von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.

Juristische Uebungen (im Seminar) wöchentlich 2 Stunden, Dienstag von 4—6 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I. (Unentgeltlich.)

Pandekten-Repetitorium und Examinatorium, wöchentlich 12 Stunden, täglich von 8—9 im Hörsaale Nr. IV, Montag bis Donnerstag von 11—12 im Hörsaale Nr. III und Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. August

Tewes.

Pandekten-Practicum und Disputatorium, wöchentlich 3 Stunden,

Samstag von 9—10, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Kirchenrecht (II. Abtheilung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross, im Hörsaale Nr. IV.

Repetitorium aus dem Kirchenrechte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, von demselben, in einem später zu bestimmenden Hörsaale.

Rechtsphilosophie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. I.

Juristische Encyclopädie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht, wöchentlich 8 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 und Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

Seminar-Uebungen aus dem österreichischen allgemeinen Privatrechte, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben. (Unentgeltlich.)

Bergrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag und Freitag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.

Strafprocess, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.

Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.

Finanzwissenschaft, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand, im Hörsaale Nr. III.

Seminar-Uebungen, volkswirtschaftliche, einmal die Woche zweistündig, von demselben; nach Verabredung. (Unentgeltlich.)

Geschichte der nationalökonomischen Systeme, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof, im Hörsaale Nr. I.

Ueber das Gemeindewesen in Oesterreich, mit Rücksicht auf die Gemeindegesetze Ungarns und Kroatiens, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann, im Hörsaale Nr. IV.

Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

*Europäische Nationalitäten-Statistik, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III. Colleg. publ.

Seminar, betreffend das allgemeine Staatsrecht, jeden Freitag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. I. (Unentgeltlich.)

Civilrechtliches Verfahren in Streitsachen (besondere Verfahrensarten) und ausser Streitsachen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses durch den neuen Entwurf einer Civilprocessordnung, durch das Gesetz über das Verfahren in Bagatellsachen u. s. f., 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross, im Hörsaale Nr. I.

Oesterreichisches Handelsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

Seminar-Uebungen aus dem Wechselrechte, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I. (Unentgeltlich.)

Staatsrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Docenten Friedrich Hartmann, im Hörsaale Nr. I.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, sechsmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9, Samstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatomischen Institute.

Topographische Anatomie, in Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben.

Chirurgisch-anatomische Uebungen unter Anleitung desselben in sechswöchentlichen Cursen von 4—6 Uhr Nachmittag (gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Physiologie, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21.

*Ueber Muskelbewegung einmal in der Woche, Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Physiologische Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

**Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, zweimal in der Woche, Montag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Ritter v. Ebner, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21.

Histologische Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Mittwoch von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Praktische Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Allgemeine Pathologie und Therapie, fünfmal in der Woche von 7—8 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.

Ueber Kuhpocken-Impfung mit praktischen Uebungen, von Mitte Mai bis Ende Juni, an Sonntagen von 3—5 Uhr, von demselben (als zweistündiges Collegium gerechnet.)

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal in der Woche von 9 bis 10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im anatomischen Hörsaale.

Pathologische Secir-Uebungen, dreimal in der Woche von 3—4 Uhr, von demselben.

Pathologisch-histologische Uebungen, täglich — Samstag und Sonntag ausgenommen — von demselben, im patholog. Institute.

Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, fünfmal in der Woche von 7—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.

Chirurgische Operations-Uebungen in sechswöchentlichen Cursen, mit beschränkter Anzahl der Theilnehmer, in einer später zu vereinbarenden Stunde, von demselben; gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche von 7—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig, im allgemeinen Krankenhause.

Geburtshilfliche Klinik, fünfmal in der Woche von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, von demselben.

**Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben, im Gebäuhause (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag,

Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch, im landschaftlichen Thierspitale.

*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Ambulatorische Kinderklinik, dreimal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.

Medicinische Chemie, fünfmal wöchentlich von 2—3 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann, im pathol.-chem. Laboratorium.

**Harnanalyse und Semiotik, dreimal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, von demselben (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Arbeiten im Laboratorium, täglich, von demselben. Honorar 10 fl.

Theoretische und klinische Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp. Die Stunde wird später bestimmt.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Course, 5 Stunden wöchentlich (Stunden nach Uebereinkunft); gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

**Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel, in sechswöchentlichen Cursen oder zweistündig wöchentlich durch das ganze Semester. Stunde nach Uebereinkommen; gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Elektrotherapie, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel, in sechswöchentlichen Cursen. Stunde nach Uebereinkommen. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 6—7½ Uhr Nachmittag, vom Privatdocenten Dr. Valentin L. Tanzer,

im Schulgebäude des landschaftlichen Krankenhauses. Honorar 6 fl.; halbe und ganze Befreiung giltig.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoscopie in einem achtwöchentlichen Course, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele, im Hörsaale der Augenklinik. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.

Hebammencurs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly, im Gebäuhause (unentgeltlich.)

Anmerkung. Der Herr Privatdocent für Balneologie Dr. Conrad Clar hat für das Sommer-Semester 1874 keine Vorträge angekündigt.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

Grundlegung der Psychologie nebst analytischer Beleuchtung der Hauptformen des Vorstellens, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Nahlowsky, im juridischen Hörsaale Nr. I.

*Analytische Beleuchtung des Gefühlslebens nebst den Grundlinien der Lehre vom Streben, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Psychologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittag, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich, im Hörsaale Nr. IV.

Geschichte der griechischen Philosophie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda.

Geschichte der Philosophie von Kant bis Hegel, dreimal wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Riehl.

*Die Methode der Naturwissenschaften, wöchentlich 1½ Stunde, Freitag von 11—12½ Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Geschichte der Musik seit Bach und Händel, wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Höhere complexe Zahlen, mit besonderer Berücksichtigung der Quaternionen, zweimal die Woche, Montag und Mittwoch von 10 bis 11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Theorie der binären quadratischen Formen, zweimal die Woche, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Grundzüge der theoretischen Astronomie, einmal die Woche, Freitag von 10—11 Uhr, von demselben.

Experimentalphysik (II. Theil, Optik und Akustik), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. August Toepler.

Mathematische Physik (Einleitung in die Lehre vom Magnetismus, der Elektrostatik und stationären elektrischen Strömung), wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

*Für Pharmaceuten: Kurze Darstellung der Lehre vom Licht (experimentell) in einer Reihe von noch näher zu vereinbarenden Stunden, von demselben. Colleg. publ.

Ueber den Venusdurchgang vom 8. December 1874, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Friesach.

Grundzüge der Meteorologie und Beobachtung periodischer Naturerscheinungen, 2 Stunden in der Woche (Zeit und Ort nach Uebereinkunft), vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Chemie der Kohlenstoffverbindungen (organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

**Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.

Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen (für Mediciner), 6 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittag, von demselben. (Wegen Mangel an Raum im chemischen Laboratorium werden diese Uebungen im Hörsaale für Chemie abgehalten.)

Allgemeine Mineralogie (für Mediciner, Pharmaceuten und als erstes mineralogisches Collegium für Studierende der philosophischen Facultät), sechsmal in der Woche von 11—12 Uhr, von dem o. ö. Prof. Dr. Karl Peters, im Hörsaale Karmeliterplatz Nr. 4.

Specielle Geologie der Donauländer, zweimal die Woche, im Cabinet Karmeliterplatz Nr. 4 und im Joanneum, von demselben.

Specielle Botanik (zugleich als Collegium für Mediciner und Pharmaceuten), wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr früh, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Uebungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen, verbunden mit Excursionen; 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, von demselben.

Uebungen im Demonstrieren cryptogamer Pflanzen (für Lehramts-candidaten), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, von demselben.

Arbeiten im botanischen Laboratorium, von demselben.

Systematik und Physiographie der Medicinalpflanzen, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr Abends, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen, im Hörsaale Karmeliterplatz Nr. 4.

Pflanzengeographie, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, von demselben, ebenda.

Arbeiten im phyto-paläontologischen Laboratorium, von demselben.

Zootomische Uebungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze, im zoologisch-zootomischen Institute.

Ueber Protozoen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

*Uebungen in der mikroskopischen Untersuchung der Insekten, wöchentlich 4 Stunden, vom Privatdocenten Dr. Vitus Graber. Colleg. publ. (Das Nähere durch Anschlag.)

Ueber Morphologie der Blüthenorgane, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Mathias Wretschko, im pharmakologischen Hörsaale.

III. Geschichte und Geographie.

Universalgeschichte, an den vier ersten Wochentagen Nachmittag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Weiss, im Stöckel.

Historisches Seminar I. Abtheilung. Allgemeine Geschichte; Uebungen im Bereiche der Quellen der römischen Kaiserzeit, wöchentlich zwei Stunden, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr Nachmittag, von demselben, ebenda. (Unentgeltlich.)

Geschichte der geographischen Entdeckungen, 4 Stunden in der

Woche, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.

Oesterreichische Geschichte von 1493 bis zur Neuzeit, viermal in der Woche, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones, im Stöckel, philosoph. Hörsaal Nr. I.

Historisches Seminar, II. Abtheilung. Oesterreichische Geschichte; Uebungen im Bereiche der Hohenstaufenzeit. Vorträge und schriftliche Arbeiten, zweimal die Woche, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag, von demselben, ebenda. (Unentgeltlich.)

*Ueber ältere österreichische Geschichtschreibung, zweimal die Woche, Montag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Erdkunde von Europa, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Robert Rösler, im philologischen Hörsaale.

*Topographie von Italia, Hispania und Gallia, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr, von demselben, im philologischen Hörsaale. Colleg. publ.

Grundzüge der deutschen Heraldik, wöchentlich 2 Stunden, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler.

*Griechische und römische Sphragistik, 1 Stunde wöchentlich, von demselben. Colleg. publ.

*Epigraphisch-numismatische Uebungen an den Sammlungen des archäologischen Universitäts-Cabinetes, von demselben. Colleg. publ. Zeit und Ort nach Uebereinkommen.

IV. Philologie und Archaeologie.

Vergleichende Grammatik des Gotischen nebst Interpretation der Bibelübersetzung des Vulfila, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Schmidt.

Interpretation der Anthologia sanscritica von Lassen-Gilde-

meister, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, von demselben.

Attische Staatsalterthümer, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Schenkl.

Platons Menon, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Philologisches Seminar, I. Lateinische Abtheilung: A) Ovidius, libri Tristium, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Freitag von 11—12 Uhr. B) Uebungen im lateinischen Stile und Kritik der Seminararbeiten, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben. (Unentgeltlich.)

*Archäologische Uebungen, wöchentlich 2 Stunden, Freitag von 10—11 und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Griechische Metrik (Fortsetzung und Schluss), dreimal die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, im philologischen Hörsaale.

Erläuterung ausgewählter Idyllen Theokrit's, zweimal die Woche, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.

Philologisches Seminar, II. Griechische Abtheilung: A) Interpretation von Demosthenes Leptinea, zweimal die Woche, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr. B) Stilistisch-metrische Uebungen und Recension der griechischen Seminararbeiten, einmal die Woche, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda. (Unentgeltlich.)

Die Annalen des Tacitus, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kergel, im philologischen Hörsaale.

*Philologische Uebungen an des Sophokles König Oedipus (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 12—1 und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

*Philologische Uebungen an Vergil. Aen. II (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Cicero's ausgewählte Briefe an Atticus, wöchentlich 2 Stunden (die

Stunden werden nach Uebereinkunft bestimmt) vom Privatdocenten Dr. Alois Goldbacher.

Altdeutsche Grammatik mit Uebungen, dreimal die Woche, Donnerstag von 11—12, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach, im Hörsaale für Staatsarzneikunde.

Im deutschen Seminar: a) Mittelhochdeutsche Uebungen, einmal die Woche, Samstag von 3—5 Uhr. b) Litterarhistorische Uebungen. Thema: Göthe's lyrische Gedichte, Uhland's Balladen, einmal die Woche, Donnerstag von 2—4 Uhr, von demselben, ebenda. (Unentgeltlich.)

Storia della Letteratura Italiana: Petrarca e sue opere, un' ora per settimana, al Lunedì dalle 12—1, il prof. ord. Dott. Antonio Lubin. Sala N. I dello Stöckel.

*Interpretazione della Divina Commedia: il Paradiso (continuazione), due ore per settimana, al Mercoledì e Venerdì dalle 12—1, il medesimo come sopra. Collegium publ.

Esercizj di Lingua Italiana, due ore per settimana, al Martedì e Giovedì, dalle 12—1, il medesimo come sopra.

Die Syntax des slavischen Verbuns, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Gregor Krek, im philologischen Hörsaale.

Die Anfänge der slavischen dramatischen Poesie, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda.

*Philologisch-kritische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Anmerkung. Privatdocent A. Jeitteles wird in dem Sommersemester 1874 aus Gesundheitsrücksichten keine Vorlesungen halten.

V. Neuere Sprachen.

Französische Sprache, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, vom öffentlichen Lehrer Josef Beriswyl, im II. juristischen Hörsaale.

Anmerkung. Herr Moriz Volke wird nur bei genügender Hörerzahl eigene

Vorlesungen über englische Sprache an der Universität halten, anderen Falles ladet er darauf Reflectirende ein, den von ihm an der technischen Hochschule gehaltenen Vorlesungen beizuwohnen.

VI. Fertigkeiten.

Stenographie, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr, vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst, August Augustin.

Die bezüglichlichen Vorträge der Professoren Dr. Planer und Krones werden besonders vereinbart und angekündigt werden.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst derzeit nachstehende Uebungen:

1. Deutschrechtliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff;
2. Aus der österr. Rechtsgeschichte, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin;
3. Juristische, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius;
4. Aus dem österr. allgem. Privatrechte, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel;
5. Aus dem Wechselrechte, geleitet vom o. ö. Prof. Reg.-Rath Dr. Johann Blaschke.

Seminar für Staatswissenschaften, umfasst derzeit nachstehende Uebungen:

1. Volkswirtschaftliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand;
2. Aus dem allgem. Staatsrechte, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern dieser beiden Seminare stattfindet, sind den Statuten derselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

- Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.
- Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.
- Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.
- Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.
- Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.
- Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Blodig.
- Geburtshilfliche Klinik. Gebärdhaus. Vorstand: Professor Dr. Ritter v. Helly.
- Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.
- Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause.
- Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenkl und Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorsteher: Prof. Dr. Anton Schönbach.

Die Bedingungen der Betheligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Toepler.
- Chemisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.
- Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.
- Botanisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Reitschulgasse Nr. 20.
- Botanisch-paläontologisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.
- Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.
- Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Max Ritter v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung Professor Dr. Pichler.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr.) Vorstand: Prof. Dr. Pichler.

Uebersicht

der

Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1874 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
7-8			Allgemeine Pathologie u. Therapie, 5 St., Prof. Dr. Clar.	Grundlegung der Psychologie, 4 St., Prof. Dr. Nahlowsky. *Analytische Beleuchtung des Gefühllebens, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. *Ueber ältere österreichische Geschichtschreibung, 2 St., Prof. Dr. Krones. Colleg. publ.
7-8 1/2		Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.		
7-9			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner. Theoretisch - praktische Augenheilkunde u. oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
8-9	*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klinger. Colleg. publ. Kirchenrecht mit Einschluss d. Ehegesetzes, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Pandekten - Repetitorium und Examinatorium, 6 St., Prof. Dr. Tewes. Geschichte der national-ökonomischen Systeme, 1 St., Privatdocent Dr. Bischof. Ueber das Gemeinwesen in Oesterreich, 2 St., Prof. Dr. Bidermann.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer.	Ueber den Venusdurchgang, 2 St., Prof. Dr. Friesach. Erdkunde von Europa, 3 St., Prof. Dr. Rösler. *Topographie von Italia, Hispania und Gallia, 3 St., derselbe. Colleg. publ. Philologisches Seminar II, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
8-9 1/2			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
8-10			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly.	
9-10	Theologia fundamentalis, 5 hor., Dr. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr., 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 5 St., Prof. Dr. Klinger.	Geschichte des älteren Strafrechts in Oesterreich, 1 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Pandekten, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Pandekten-Practicum und Disputatorium, 1 St., Prof. Dr. Tewes. Kirchenrecht, 5 St., Prof. Dr. Gross. Statistik d. österreichisch-ungarischen Monarchie, 5 St., Prof. Dr. Bidermann.	Physiologische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Rollett. Specielle pathologische Anatomie, 5 S., Prof. Dr. Heschl. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein. Harnanalyse u. Semiotik, 3 St., Prof. Dr. Hofmann.	Oesterreich. Geschichte, 4 St., Prof. Dr. Krones. Historisches Seminar II, 2 St., derselbe. Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Toepler. Griechische Metrik, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Ausgewählte Idyllen Theokrit's, 2 St., derselbe.
10-11	Introductio in ss. N. T. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Liber Secundum Regum, 2 hor., idem. Evangelium s. Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Pölzl. Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Unterrichts- und Erziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Pandekten, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Repetitorium aus dem Kirchenrechte, 2 St., Prof. Dr. Gross. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Civilrechtliches Verfahren in und ausser Streitsachen, 4 St., Prof. Dr. Blaschke. Die Umgestaltung d. österreichischen Civilprocesses, 2 St., Prof. Dr. Gross.	Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Höhere complexe Zahlen, 2 St., Prof. Dr. Frischauf. Theorie der binären quadratischen Formen, 2 St., derselbe. Grundzüge der theoretischen Astronomie, 1 St., derselbe. Chemie der Kohlenstoffverbindungen, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Attische Staatsalterthümer, 4 St., Prof. Dr. Schenkl. *Archäologische Uebungen, 1 St., derselbe. Colleg. publ. *Philologische Uebungen an des Sophokles König Oedipus, 1 St., Prof. Dr. Kergel. Colleg. publ.
10-12			Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
11—12	Selecta Ezechielis Vaticinia, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Lingua aramaica, 2 hor., idem. Epistola prima s. Petri, 2 hor., Prof. Dr. Pölzl.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 6 St., Prof. Dr. Bischof. Pandekten - Repetitorium und Examinatorium, 6 St., Prof. Dr. Tewes. Oesterr. allgem. Privatrecht, 5 St., Prof. Dr. Michel. Civilrechtliches Verfahren in und ausser Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Oesterreichisches Handelsrecht, 3 S., derselbe. Seminar-Uebungen aus d. Wechselrechte, 1 St., derselbe.	Descriptive Anatomie, 1 St., Prof. Dr. v. Planer. Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner.	Geschichte der Philosophie von Kant bis Hegel, 3 St., Prof. Dr. Riehl. Mathematische Physik, 2 St., Prof. Dr. Toepler. Allgemeine Mineralogie, 6 St., Prof. Dr. Peters. Geschichte der geographischen Entdeckungen, 4 St., Prof. Dr. Wolf. Platons Menon, 2 St., Prof. Dr. Schenkl. Philologisches Seminar I, 3 St., derselbe. *Archäologische Uebungen, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Altdeutsche Grammatik mit Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Schönbach.
11 bis 12 1/2			Histologische Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner.	*Die Methode der Naturwissenschaften, 1 1/2 St., Prof. Dr. Riehl. Colleg. publ.
11—1				Zootomische Uebungen, 4 St., Prof. Dr. Schulze.
12—1		Repetitorium aus d. deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Pandekten-Practicum und Disputatorium, 2 St., Prof. Dr. Tewes. Oesterr. allgem. Privatrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel. Seminar-Uebungen aus d. österr. allgem. Privatrechte, 2 St., derselbe. *Europäische Nationalitäten-Statistik, 1 St., Prof. Dr. Bidermann. Colleg. publ. Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand.	*Landwirtschaftliche Tierheilkunde, 5 St., Prof. Ritter v. Koch. Colleg. publ.	Geschichte der Musik seit Bach u. Händel, 1 St., Privatdocent Dr. v. Hausegger. Vergleichende Grammatik des Gotischen, 4 St., Prof. Dr. Schmidt. Des Tacitus Annalen, 3 St., Prof. Dr. Kergel. *Philologische Uebungen an des Sophokles König Oedipus (Fortsetzung), 1 St., derselbe. Colleg. publ. *Philologische Uebungen an Vergil. Aen. II (Fortsetzung), 2 St., derselbe. Colleg. publ. Altdeutsche Grammatik mit Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Schönbach. Storia della Letteratura Italiana, un' ora, Prof. Dott. Lubin.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
12—1				*Interpretazione della Divina Commedia, due ore Prof. Dott. Lubin. Colleg. publ. Esercizj di Lingua Italiana due ore il medesimo.
12—2			Geburtshilfliche Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly.	
2—3			Medicinische Chemie, 5 St., Prof. Dr. Hofmann.	Geschichte der griechischen Philosophie, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Französische Sprache, 2 St., Lehrer Beriswyl.
2—4				Litterarhistorische Uebungen im deutschen Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schönbach.
3—4	Theologia dogmatica, 4 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr., 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Seminar-Uebungen aus d. österreichischen Rechtsgeschichte, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Seminar, betreffend das allgemeine Staatsrecht, 1 St., derselbe. Juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer.	*Ueber Muskelbewegung, 1 St., Prof. Dr. Rollett. Colleg. publ. Praktische Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner. Patholog. Secir-Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Ritter v. Koch.	Syntax des slavischen Verbums, 2 St., Prof. Dr. Krek. Die Anfänge der slavischen dramatischen Poesie, 2 St., derselbe. Stenographie, 2 St., Lehrer Wolf.
3—5			Ueber Kuhpocken - Impfung, 2 St., Prof. Dr. Clar. Ambulatorische Kinderklinik, 6 St., derselbe.	Uebungen im Untersuchen, Bestimmen u. Beschreiben der Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. Uebungen im Demonstrieren cryptogamer Pflanzen, 2 St., derselbe. Mittelhochdeutsch. Uebungen im deutschen Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schönbach.
4—5	Evangelium S. Joannis, 2 hor., Prof. Dr. Pölzl. Actus Apostolorum, 2 hor., idem. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.			Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Historisches Seminar I, 2 St., derselbe. Interpretation von Lessens Anthologia, 2 St., Prof. Dr. Schmidt. *Philologisch - kritische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Krek. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
4-5½		Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel.		
3-6				Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen für Mediciner, 6 St., Prof. Dr. v. Pebal.
4-6		Deutschrechtliche Seminar-Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Juristische Uebungen (im Seminar), 2 St., Prof. Dr. Demelius.	Chirurgisch - anatomische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. v. Planer.	
5-6			Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. Geburtshilfliche Operations-Uebungen, 2 St., derselbe.	Ueber Morphologie d. Blüthenorgane, 2 St., Privatdocent Dr. Wretschko.
6-7				Systematik und Physiographie der Medicinalpflanzen, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen. Pflanzengeographie, 2 St., derselbe.
6-7½			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
täglich			Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. Arbeiten im pathologisch-chemischen Laboratorium, Prof. Dr. Hofmann.	Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal.
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden		Seminar-Uebungen, volkswirtschaftliche, 2 St., Prof. Dr. Hildebrand.	Pathologisch-histologische Uebungen, 5 St., Prof. Dr. Heschl. Chirurgische Operations-Uebungen, Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek.	*Kurze Darstellung der Lehre vom Licht für Pharmaceuten, Prof. Dr. Toepler. Colleg. publ. Grundzüge der Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Subic.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden			<p>Gerichtsärztliche Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Schauenstein.</p> <p>Theoretische u. klinische Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp.</p> <p>Praktische Anleitung zur physikalisch. Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele.</p> <p>Praktische Anleitung zur physikalisch. Krankenuntersuchung, 2 St., Privatdocent Dr. Haimel.</p> <p>Elektrotherapie, derselb.</p> <p>Theoretisch - praktischer Unterricht in der Laryngoscopie, 3 St., Privatdocent Dr. Emele.</p>	<p>Specielle Geologie der Donauländer, Prof. Dr. Peters.</p> <p>Arbeiten im botanischen Laboratorium, Prof. Dr. Leitgeb.</p> <p>Arbeiten im phyto-paläontologischen Laboratorium, Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen.</p> <p>Ueber Protozoen, 2 St., Prof. Dr. Schulze.</p> <p>*Uebungen in d. mikroskopischen Untersuchung d. Insekten, 4 St., Privatdocent Dr. Graber. Colleg. publ.</p> <p>Grundzüge der deutschen Heraldik, 2 St., Prof. Dr. Pichler.</p> <p>*Griechische und römische Sphragistik, 1 St., derselbe. Colleg. publ.</p> <p>*Epigraphisch - numismatische Uebungen, derselbe. Colleg. publ.</p> <p>Cicero's ausgewählte Briefe an Atticus, 2 St., Privatdocent Dr. Goldbacher.</p> <p>Turnunterricht, Lehrer Augustin.</p>

Uebersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1873/74.

		Inländer	Ansländer	Zusammen
Theologen,	immatrikulirte	62	1	63
„	ausserordentliche	21	—	21
Juristen,	immatrikulirte	338	9	347
„	ausserordentliche	24	—	24
Mediciner,	immatrikulirte	221	2	223
„	ausserordentliche	9	—	9
Philosophen,	immatrikulirte	188	1	189
„	ausserordentliche	25	1	26
Pharmaceuten	73	—	73
		<u>961</u>	<u>14</u>	<u>975</u>